



FUEL POWER ENERGY e.V.

# Pressemitteilung

04. Juni 2019

## Matthias Plötzke neuer MEW Hauptgeschäftsführer

Matthias Plötzke ist seit 04. Juni 2019 neuer Hauptgeschäftsführer des Verbands Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) in Berlin. Er folgt auf Dr. Steffen Dagger, der seit 2011 als Geschäftsführer und seit 2012 als Hauptgeschäftsführer den Dachverband geführt hat.

Der studierte Volkswirt ist seit 2017 beim MEW für Kraftstoffpolitik und Klimaschutz verantwortlich. Er wechselte vom Verband Deutscher Reeder (VDR), wo er seit 2008 das Politikfeld Umwelt- und Klimaschutz in der Seeschifffahrt koordinierte. Plötzke war zuvor in verschiedenen Positionen für den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer in London und den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) tätig. Seit Oktober 2018 ist er Mitglied des Vorstands im Brüsseler EU-Dachverbands unabhängiger Mineralöllieferanten „UPEI“ (Union Pétrolière Européenne Indépendante).

Der Dachverband MEW ist die Stimme der unabhängigen Mineralöl- und Energiewirtschaft in Deutschland. Er steht für Vielfalt und fairen Wettbewerb im Mineralöl- und Energiemarkt.

FPE Fuel Power Energy e.V.  
Bäckerstr. 11-13  
21244 Buchholz i.d.N.  
Tel +49 (0)41 81 / 216 165  
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121  
[office@fpe-ev.de](mailto:office@fpe-ev.de)  
[www.fpe-ev.de](http://www.fpe-ev.de)

### Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.